

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

**Band:** 84 (1993)

**Heft:** 17

**Rubrik:** Aus- und Weiterbildung = Etudes et perfectionnement

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Aus- und Weiterbildung Etudes et perfectionnement

### Halbzeit im CIM-Aktionsprogramm

«Was wurde erreicht? Wie geht es weiter?» Das waren die Fragen, zu denen Hans Sieber, Direktor des Bundesamtes für Konjunkturfragen, zusammen mit anderen Verantwortlichen für das Aktionsprogramm an einer Medienkonferenz am 29. Juni 1993 im CIM-Center Aargau (Baden) Stellung nahm. Laut Professor Sieber bildet das CIM-Aktionsprogramm mit seinen sieben CIM-Bildungszentren (CBZ) einen Brückenkopf zwischen Wirtschaft und technischen Schulen verschiedener Stufen, wie er noch vor wenigen Jahren undenkbar gewesen wäre.

Das CIM-Aktionsprogramm wurde im August 1990 mit dem Standortentscheid des Bundesrates für die sieben CIM-Bildungszentren (CBZ) gestartet. Vor wenigen Tagen konnte die aufsichtsführende Kommission des CIM-Aktionsprogramms Cimex das formelle Ende der Aufbauphase – und damit der ersten Halbzeit – des bis 1996 befristeten Programms konstatieren. Nach Meinung nicht nur der Referenten hat das CIM-Aktionsprogramm für unsere HTL wesentliche Schrittmacherdienste im Hinblick auf die Umwandlung in moderne Fachhochschulen geleistet. Die meisten Ingenieurschulen und viele Berufsschulen verfügen heute über ein attraktives Ausbildungsangebot im CIM-Bereich. Fortschritte können auch im Technologietransfer zu den KMU konstatiert werden, und Kontakte zwischen Hochschulen und HTL einerseits sowie zwischen ver-

schiedenen Unternehmen andererseits wurden etabliert. Nicht wenige Firmen haben erkannt, dass es besser ist, mit gemeinsam gefundenen Lösungen zu überleben, statt alleine unterzugehen. Im Zeitraum 1990 bis Ende 1992 verfügten die CIM-Bildungszentren über Mittel in der Höhe von 74,5 Mio. Fr. Davon kamen 46% (34,5 Mio. Fr.) vom Bund, 36% (26,7 Mio. Fr.) von den Kantonen und 18% (13,3 Mio. Fr.) aus Beiträgen der Wirtschaft. Für die nächsten Jahre plant der Bund – wie vorgesehen – seine bisherige Rolle in die eines Minderheitsaktionärs umzuwandeln, wobei wegen der Sanierung der Bundesfinanzen für die total sechsjährige Laufzeit voraussichtlich nur 93,5 Mio. statt 102 Mio. Fr. zur Verfügung stehen werden. *Bau*

### Stipendien für den Ingenieuraustausch GUS und Schweiz

Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften, SATW, bietet jungen GUS-Ingenieuren und -Ingenieurinnen aller Fachrichtungen (mit Ausnahme der Architektur) einen achtmonatigen Aufenthalt in der Schweiz sowie jungen Schweizern und Schweizerinnen einen achtmonatigen Aufenthalt in den GUS an. Die Bewerber müssen folgende Bedingungen erfüllen: abgeschlossenes Ingenieurstudium, eine mindestens zweijährige Tätigkeit in praxisbezogenen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, ein Alter von

maximal 35 Jahren und Sprachkenntnisse. Den interessierten Schweizer Ingenieuren und Ingenieurinnen stehen zwei Möglichkeiten offen: Sie können entweder Verbindungen mit einem Hochschul- oder Forschungsinstitut der GUS knüpfen oder sich für eine Stelle in einem ausgesuchten Industriebetrieb entscheiden. Seit 1992 steht den Schweizer Bürgern auch die Luft- und Raumfahrtindustrie offen.

Für weitere Informationen und Kontaktadressen wende man sich an den Stipendienverantwortlichen des Fonds SATW/Branco Weiss, Bereich GUS, Dr. Dario R. Barberis, SATW, Selnastrasse 16, 8039 Zürich, Telefon G 01 283 16 11, Fax 01 283 16 20, E-mail: barberis.satw@clients.switch.ch.

### Promotionen an der ETH

Im 2. Halbjahr 1992 und im 1. Halbjahr 1993 sind folgende Promotionen der Abteilungen IIIB und IIIC von der Vorsteherkonferenz genehmigt worden:

#### Abteilung IIIB (1992)

*Balemi, Silvano:* Control of Discrete Event Systems: Theory and Application (Proff. Mansour/Kailath/Guzzella)

*Lai, Xuejia:* On the Design and Security of Block Cyphers (Proff. Massey/Bühlmann)

*Leemann, Robert H.:* Intrinsischer Ladungsverlust bei 1M-Bit-EPROMs (Proff. Birolini/Guggenbühl)

*Schelbert, Peter G.:* Signalangepasste Filter in Oberflächenwellentechnik (Prof. Bächtold/Dr. Kartaschoff)

*Welti, Arnold:* Ausrastverhalten von Synchronisationsschaltungen zweiter Ordnung für pseudozufällige Sequenzen (Proff. Leuthold/Guzzella)

*Vetter, Werner B.:* Ermitteln der Rotorströme bei einer stromrichtergespeisten Synchronmaschine (Prof. Reichert/Dr. Meyer)

*Holenstein, Alois A.:* Aufdatierung der Position und der Orientierung eines mobilen Roboters

(Proff. Mansour/Schweitzer/Dr. Badreddin)

*Wallin, Bengt Å.:* Surface Construction and Pattern Recognition, Using Moment Invariants in Volume CT-Data for Computerized Surgical Planning in Orthopaedics (Proff. Kübler/Vannier)

*Chen, Shihe:* Stabilizing Switching (Proff. Glavitsch/Mansour)

*Gut, Richard:* Exakte Zerlegung von Elektromyogrammen mittels Viterbi Algorithmus (Proff. Moschytz/Massey)

*Ogniewicz, Robert L.:* Discrete Voronoi Skeletons (Proff. Kübler/Pun)

*Jüngling, Stephan A.:* Extended Impulse Model Including Electrode, Reflections and Effects of Waveguiding for the Analysis of Surface Acoustic Wave Devices (Prof. Bächtold/Dr. Morgan)

*Rühl, A.:* Parallelizing Compiler for Distributed Memory Parallel Processors (Proff. Fichtner/Bode)

#### Abteilung IIIB (1993)

*Kecheng, Liu:* Magnetic Resonance Imaging for the Acquisition of Vectorial Flow Velocity Patterns and Accurate Vessel Geometry (Proff. Bösiger/Anliker)

*Regli, Peter:* Automatische Wahl der sphärischen Entwicklungsfunktionen für die 3D-MMP-Methode (Proff. Baggenstos/Hafner/Zaengl)

*Müller, Markus A.:* Modeling Geometric Uncertainties in Robotic Assembly (Proff. Mansour/Schauflberger/Dr. Badreddin)

*Friedrich, Georg H.:* Die physikalischen Entladungsparameter der synthetischen Luft unter dem Einfluss der Feuchte und der Temperatur (Prof. Zaengl/Dr. Schötzau)

*Leber, Jean-François:* The Recognition of Acoustical Signals Using Neural Networks and an Open Simulator (Proff. Moschytz/Eggimann)

*Heutschi, Kurt:* Beitrag zur Messung und Berechnung der Schallausbreitung in raumähnlicher Umgebung (Proff. Rathe/Massey)

Fortsetzung Seite 64